

Zum 85. Geburtstag von Dr. Hans Schales

„Soon it will be better“ - das ist sein Satz, der ihn trotz AIDS, Cholera, Hungersnot, Diktatur und Corona bewegt. So schreiben Anne und Oliver Schales im Geburtstagsgruß des Afrikaprojektes (AP) über ihren Vater zu seinem 85. Geburtstag. Und „Seit über 20 Jahren ist Hans Schales für die Armen im St. Luke's Hospital und in den umliegenden Schulen da.“

Das ist auf den Punkt genau das, was wir vorfanden als wir Hans im September 2022 in Simbabwe besuchen konnten.

Der Ruf von Dr. Schales und dem St Luke's Hospital eilte ihm bereits voraus sobald wir in Simbabwe Victoria Falls angekommen waren. Bereits der Fahrer des Sammeltaxis vom Flughafen interessierte sich dafür, wie eigentlich alle Einheimischen, mit denen wir ins Gespräch kamen, was wir im Lande vorhaben. Wenn man hörte, wir wollen zum 300 km entfernten St. Luke's Hospital kannte und lobte jeder sofort dieses Krankenhaus. Ja, das St. Luke's-Hospital ist in Simbabwe ein Begriff, ein Garant für gute medizinische Behandlung, auch für die Armen und Mittellosen.

Und so reisten wir voller Spannung und Vorfreude hin. Hans Schales erwartete uns bereits und es gab einen herzlichen Empfang.

Gleich am nächsten Morgen zeigte uns Hans Schales das Krankenhaus und das gesamte St. Luke's-Gelände. Wir besuchten zunächst die Wöchnerinnenstation, den Kreissaalbereich mit einer Einheit für Neugeborene, die Intensivüberwachung für Schwangere und Wöchnerinnen, den Operationssaal (konnten bereits am Nachmittag bei einer Sectio Caesarea im neu gebauten OP dabei sein) und die Untersuchungseinheiten mit gynäkologischer Ausstattung inklusive Ultraschall. Unser Rundgang ging über die verschiedenen Abteilungen, mit Innerer Medizin, Kinderstation und Notfallambulanz sowie die Ambulanz für Familienmedizin mit Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen für Kinder und ihre Familien. Es gibt einen eigenen Bereich für Schwangere, die ab der 36. Woche auf dem Krankenhausgelände leben, sich gegenseitig versorgen, die Geburt abwarten um dann, wenn die Wehen einsetzen, vor Ort zu sein. Trotz der ärmlichen Verhältnisse war die Stimmung unter den jungen Frauen bestens, man lachte, war fröhlich, sehr schön das anzusehen! Zum Krankenhaus gehört eine landesweit renommierte Krankenpflege- und Hebammenschule. Es gibt eine Apotheke, die die allerwichtigsten Medikamente in der Regel vorhalten kann.

Der saarländische Förderverein Afrikaprojekt Dr. Schales e.V., in Kooperation mit dem einheimischen UBUNTU-Schales-Trust, einem Trust welcher die Projekte in die Zukunft hinein sichert, unterstützt nach Kräften den gesamten Hospitalablauf und die Infrastruktur, unterstützt auch die Anstellung von jungen Ärzten, hat Wohnraum für Ärzte, medizinisches Fachpersonal und Studenten geschaffen. Ein Infusionsprogramm mit eigener Herstellung von Infusionslösungen ist durch das AP entstanden.

Dr. Hans Schales hat sich nach seinem 83. Geburtstag aus der ärztlichen Versorgung zurückgezogen. Täglich besucht er die Kinderstation gleich neben seinem Stonehouse, in dem er lebt und bringt Bananen mit für die Kinder oder ihre Mütter, denkt auch an die alten Menschen: eine 92-Jährige, bettlägerig mit Oberschenkelhalsfraktur, dankt ihm die menschliche Zuwendung.

Auf dem Gelände ist auch das Gästehaus und Büro des UBUNTU - Schales Trust. Dort läuft die tägliche Arbeit der Verwaltung und Betreuung der zahlreichen Projekte vor Ort durch die vier UBUNTU-Mitarbeiter, sehr eng verzahnt mit dem Förderverein Afrikaprojekt Dr. Schales e.V. hier im Saarland mit Anne und Oliver Schales. Zum Projekt gehören auch 20 umliegende Schulen, Primary- und High Schools. Die Schulen sind durch UBUNTU-Koordinatoren ins AP eingebunden, was Mittel für die Infrastruktur wie Klassenzimmer, Schulmöbel, Brunnen, Schulgärten, Toiletten, Waschräume, Lernmaterial und in Notzeiten Versorgung mit Frühstück und Mittagessen für die Schüler beinhaltet. St. Luke's ist eine Gemeinschaft. Der Tag beginnt mit dem Sonnenaufgang gegen sechs Uhr früh. Der Pastor der Kirche schlägt Punkt sechs die Stunden mit einem Holzklöppel auf einer improvisierten Metallglocke. Bald darauf kommen die Ordensschwwestern und einige Frühaufsteher zur ersten Heiligen Messe des Tages. Die Ordensschwwestern singen und an kirchlichen Feiertagen wird dazu passend geschmückt, getrommelt und getanzt. Essen gibt es in der Küche für das Personal, wo Antonia liebevoll schaltet und waltet. Man kennt sich, man isst zusammen und lebt zusammen, man feiert zusammen.

Und so gab es zum 85. Geburtstag für Dr. Hans Schales eine große Feier mit vielen Gästen, die von nah und fern herbeikamen, ihn zu ehren und ihm zu danken. Sein Engagement in St. Luke's und für

die armen Menschen in den umliegenden Dörfern wird nie vergessen sein, der persönliche Einsatz als Arzt über 22 Jahre von früh bis spät, und selbstverständlich auch in der Nacht als Geburtshelfer und Operateur. Cephus, einer der Fahrer des Krankenhauses, sagt uns, Dr. Schales sei in seiner Dienstzeit „wie eine Impala durchs Krankenhausesgelände gesprungen“, immer bereit um zu helfen und für die Not der Menschen da zu sein. Hans Schales hat sich immer besonders für die Armen und unermüdlich persönlich für die Kranken eingesetzt, die nicht ohne Weiteres ins Ausland zu Spezialkliniken und Experten hätten reisen können. So auch für Lisa, die infolge einer Autoimmunhepatitis seit mehreren Jahren schwerst erkrankt gewesen ist. Hans hat sich unermüdlich um Therapien bemüht und sorgt sich jetzt auch um ihre Familie. Lisa ist im September 2022 mit 19 Jahren an den Folgen ihrer Erkrankung verstorben.

Sein Engagement als Mensch und als Arzt werden die Menschen in Simbabwe Dr. Hans Schales nie vergessen und ihm immer danken.

Lieber Hans

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag und auf weitere gute Jahre in St. Luke's, welches Du durch Deine Präsenz glücklicher machst!

Deine Gisela und Werner Reichert